



KÄRNTNER TISCHTENNIS-VERBAND

Mitglied des Österreichischen Tischtennis-Verbandes

Hauptstraße 24, 9071 Köttmannsdorf

Tel.: +43 699 11225405; E-Mail: karl.waldhauser@ktn.gde.at

Köttmannsdorf, 14. April 2019

Sehr geehrte VereinsvertreterInnen!
Liebe Tischtennisfreunde!

Die Mannschaftsmeisterschaft 2018/2019 ist abgeschlossen. Am Freitag der kommenden Woche - 26. April 2019 - werden die Kärntner Meister von der Unterliga bis zur 3. Klasse gekürt sowie die Qualifikationsspiele (letzter in Landesliga gegen die beiden Zweiten der Unterliga) für die Startberechtigung in der Kärntner-Liga für das kommende Spieljahr durchgeführt. Alle Entscheidungen finden in St. Veit/Glan, Vereinstreff, statt. Nähere Details sind in der Homepage ersichtlich.

In der Landesliga ließ die Spielgemeinschaft St. Urban/ATV nichts anbrennen - nur eine Niederlage während der gesamten Saison - was vier Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten, die Spielgemeinschaft Wolfsberg/Heiligengrab, bedeutet. Herzliche Gratulation zu diesen Leistungen, aber auch zum Entschluss, an den Qualifikationsspielen zur 2. Bundesliga teilzunehmen und - falls der Aufstieg gelingen sollte - diesen auch wahrzunehmen. Es wäre sehr positiv, wenn im kommenden Spieljahr auch bei den Herren eine heimische Mannschaft österreichweit vertreten sein würde. Die Meisterehrung wurde vorige Woche beim letzten Heimspiel in der NMS Feldkirchen vorgenommen.

Herzliche Gratulation seitens des Kärntner Tischtennisverbandes aber auch an die beiden Titelträger in den Unterligen - im Westen nach einer sehr knappen Entscheidung ASKÖ Landskron, im Osten NTK Leppen (für die Truppe um den rührigen Obmann Willi Osina ein weiterer großer Erfolg in der Vereinsgeschichte - Jahr für Jahr hat man sich von unten bis nunmehr in die höchste Liga hochkämpfen können) - sowie allen Gruppensiegern in den anderen Klassen inklusive der weiteren Aufstiegsberechtigten.

Kärntner Landesmeister in den Mannschaftsbewerben (Block):

U11 Liga - TTC Gurnitz, U13 Liga - SC Völkendorf 2, U13 Klasse A - DSG Velden 2, U13 Klasse B - SC Völkendorf 5, U15 Liga - DSG Velden 1, U15 Klasse - DSG Velden 2, U18 Liga - VST Völkermarkt, U18 Klasse - DSG Velden 3, Senioren Liga - ATSV Wolfsberg, Senioren Klasse Ost - TTV Annabichl, Senioren Klasse West - DSG Ferlach.

Bei den österreichischen Staatsmeisterschaften in Kapfenberg (bei der Terminkonferenz wurden uns neben der jährlichen „halben Superliga“ - d. h. männlich bei uns, weiblich in Kuchl - im kommenden Jahr auch die österreichischen Meisterschaften U21 zugesprochen; wohl auch eine Würdigung seitens des ÖTTV für die unsererseits qualitativ stets sehr gut durchgeführten Turniere) Silber im Einzel für Amelie Solja, die nach längerer krankheitsbedingter Pause das erste Mal wieder dabei war. Beim parallel zu den Staatsmeisterschaften durchgeführten Nachwuchs-Top-Ten-Turnier U15 Rang zwei für Kiara Segula bzw. Platz 8 für Lena Matitz. Herzliche Gratulation zu diesen prestigeträchtigen Erfolgen.

Bei den österreichischen Meisterschaften U11/U13 in Kapfenberg, Steiermark, sehr, sehr erfreulich - neben den beiden Goldmedaillen der seit einiger Zeit im Besitze der österreichischen Staatsbürgerschaft stehenden Kiara Segula (TTC Villach) im Einzel und Doppel (wiederum ein großer persönlicher Erfolg für Kiara und ihrem Vater, die nach wie vor von die sehr guten Trainingsbedingungen in Slowenien inklusive der dortigen zahlreichen Trainingspartner nützen und davon profitieren kann) - die Bronzemedaille im Doppel männlich U13 durch unser heimisches Duo Noah Laubreiter (SG Spittal) und Paul Nowakowski (SC Völkendorf) sowie einen vierten Platz in der Mannschaft weiblich bzw. den fünften Rang bei unseren kleinsten männlichen Nachwuchsspielern. Ein Lohn für die gute Nachwuchsarbeit. Vielen herzlichen Dank auch an die beiden Betreuer Branka Pasalic und Helmut Gietler.

Für den Nachwuchs ist die Saison noch nicht zu Ende. Neben der vierten und letzten österreichweiten Nachwuchssuperliga in dieser Saison, traditioneller Weise wieder in Linz, wird im Besonderen auf die Landesmeisterschaften Nachwuchs, am Sonntag, dem 12. Mai 2019, 9 Uhr, Ballspielhalle Wolfsberg, hingewiesen. Eine detaillierte Ausschreibung erfolgt umgehend. Ebenso folgen dann im Mai und Anfang Juni die österreichischen Staatsmeisterschaften U15, U18 und U21, wo wir uns wiederum die eine oder andere Medaille erhoffen.

Auch der Grunddurchgang in der ersten Bundesliga der Damen ist zu Ende gegangen. Zweiter Platz vorerst für den TTC „Carinthia Winds“ Villach (das Rückspiel gegen Linz-Froschberg AG 1 ist knapp verloren gegangen - beim Bundesligafinalturnier Ende Mai spielen dann die ersten vier Mannschaften um den Meistertitel) sowie Platz fünf und somit fixer Klassenerhalt für den SCO Bodensdorf. So ist Kärnten in der nächsten Spielsaison in der höchsten Spielklasse der Damen wiederum mit zwei Mannschaften vertreten. Herzliche Gratulation.

Hingewiesen wird aber auch auf eine sportliche Großveranstaltung, die österreichischen Meisterschaften der Senioren von 3. bis 5. Mai 2019 in Feldkirchen (Ausrichter gemeinsam St. Urban/ATV mit SCO Bodensdorf). Ausschreibung, Beginnzeiten etc. sind schon seit längerem in unserer Homepage ersichtlich.

Aus gegebenem Anlass wird mitgeteilt, dass Spieleingaben - auch bei einvernehmlich erfolgtem Platztausch - immer der gemäß Auslosung festgelegte Heimverein vorzunehmen hat (bei verspäteten Eingaben wird die Strafe ebenso immer dem Heimverein laut Auslosung vorgeschrieben).

Abschließend wird bekannt gegeben, dass die Jahreshauptversammlung, wie im Terminkalender vorgesehen, am 14. Juni 2019 in Klagenfurt/Annabichl (Gasthof Krall), Beginn 18.30 Uhr, stattfindet. Die Einladung wird zeitgerecht übermittelt.

Mit sportlichen Grüßen

Karl Waldhauser eh.

(Präsident KTTV)



Landesmeister Kärntner Liga 2018/2019

SV St. Urban/ATV - Robbie Privasnik, Janez Tomse, Patrik Sukic, Sandro Bader (von rechts) - mit dem Vereinsvorstand von St. Urban und Vizepräsidenten KTTV Oliver Teuffenbach (vorne)



Ehrung Rainer Noah (ASKÖ Landskron) im Spiegelsaal der Landesregierung - Gold (Mannschaft) und Silber (Einzel) Youth World Games in Irland